



Auslobung

Mediations-Wissenschaftspreis 2026 Mediations-Förderpreis 2026

Für das Jahr 2026 lobt die Centrale für Mediation (CfM) hiermit zum 18. Mal den mit 2.500 € dotierten **Mediations-Wissenschaftspreis** aus. Daneben wird auch der mit 1.000 € dotierte **Förderpreis Mediation** erneut ausgelobt.

Die Verleihung der Preise soll dazu beitragen, dass Mediation und andere Verfahren konsensualer Streitbeilegung als Methoden und als Forschungsgegenstand weiter etabliert und ausdifferenziert werden.

Speziell der **Mediations-Wissenschaftspreis** soll Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen ermuntern, Methoden außergerichtlicher Konfliktbeilegung, ihre Grundlagen und innovative gesellschaftliche Anwendungsfelder zu erforschen. Der Preis wird für eine herausragende wissenschaftliche Monographie (insbes. Dissertation oder Habilitationsschrift) verliehen. Mit dem **Förderpreis Mediation** wird eine besonders hochklassige Abschlussarbeit ausgezeichnet.

Das Spektrum möglicher Themen und Disziplinen ist bewusst weit gefasst, wobei der Bezug der behandelten Fragestellung zum Feld der Konfliktforschung und Mediation klar erkennbar sein muss. Die preisverleihende Jury ist unabhängig und interdisziplinär zusammengesetzt. Sie besteht aus Prof. Dr. Nadja Alexander, Prof. Dr. Martin Fries (Vorsitz), Dr. Andreas Hacke, Prof. Dr. Caronline Meller-Hannich, Prof. Dr. Alexander Redlich und Prof. Dr. Felix Steffek.

Die Mediations-Preise wurden angeregt und werden finanziert von der gemeinnützigen Stiftung Apfelbaum.

Bewerbungen oder Vorschläge dazu richten Sie bitte bis 15.01.2027 an:

Centrale für Mediation
– **Mediations-Preise 2026** –
Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln

Die Arbeiten sowie die Angaben zu Ausbildung und bisherigen Tätigkeiten der Einsendenden sind in digitaler Form (ggfs. als ZIP-Datei) einzureichen: **cfm@mediate.de**.

Die Entscheidung der Jury ist verbindlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.